

Jahresbericht

20
25

sonn^{egg}

wohnen und lernen
für junge Frauen

«Mini Farb und dini, das git zäme zwöi, wäres 3, 4, 5, 6, 7... Gäbs ä Rägeboge...». Unterschiedliche Themen, Ressourcen und Fähigkeiten bringen sie mit, die jungen Frauen* sowie die Mitarbeitenden der Sonnegg. Zusammen ergibt dies einen bunten Strauss an Möglichkeiten – oder eben einen Regenbogen.

Wohnen und lernen

Inhalt

Vorwort	04
Colorful Sonnegg	06
Schulabsentismus	09
Winterfest	10
10 Jahre Sonnegg	11
Organigramm	12
Jahresrechnung	14
Kapitalveränderung Zweijahresübersicht	20
Kennzahlen	22
Revisionsbericht	23

Vorwort

Ein Kaleidoskop der Vielfalt – das Jahr 2025 in der Sonnegg

Stellen Sie sich ein Kaleidoskop vor: Farben wirbeln, Muster entstehen, verändern sich, überraschen immer wieder aufs Neue. Es wurde im Altertum erfunden und hat unter anderem Teppichknüpferinnen oder Weberinnen im Orient bei der Suche nach neuen Mustern inspiriert. So betrachtet war das Kaleidoskop eine frühe Form, sich überraschen zu lassen. Kein Wunder, dass dieses Spielzeug Menschen jeden Alters fasziniert.

Das Jahr 2025 in der Sonnegg glich für mich einem solch bunten Kaleidoskop: Mit jeder Drehung entstanden neue Eindrücke, Entwicklungen und Geschichten. Wie Farben, die in Helligkeit, Sättigung und Ton flimmern und sich stetig verändern, zeigte auch die Sonnegg ihre unterschiedlichen Facetten immer wieder neu und hat den Fokus auf das bewahrt, was sie leitet: die junge Frauen*, die in der Sonnegg leben, lernen und wachsen.

Kaleidoskop der Vielfalt

Die Sonnegg

...ermöglicht Raum für Entwicklung und Perspektiven

Das Jahr 2025 hat erneut deutlich gemacht, wie stark die Lebensrealitäten junger Frauen* von gesellschaftlichen und strukturellen Herausforderungen geprägt sind. In der Sonnegg treffen junge Frauen* mit unterschiedlichen Biografien, Stärken und Verletzlichkeiten aufeinander. Daraus entsteht ein fortwährendes Aushandeln und Finden eines Miteinanders, das fordert, überrascht und zugleich inspiriert. Umso bedeutender war es, den pädagogischen Auftrag mit Klarheit, Verlässlichkeit und Haltung weiterzuführen.

Die jeweils individuellen Entwicklungswege der jungen Frauen*, ihre Fortschritte ebenso wie ihre Herausforderungen prägen den institutionellen Alltag. Die enge Verbindung von Wohnen, Schule und therapeutischer Begleitung hat sich erneut als tragfähige Grundlage erwiesen, um Stabilität zu ermöglichen, Sicherheit zu vermitteln und Perspektiven zu eröffnen.

...zeigt Engagement und Professionalität

Die Sonnegg bietet ein spezialisiertes, interdisziplinäres und pädagogisch hochwertiges Angebot. Wohnen, Schule und Therapie bilden einen integrierten Entwicklungsraum für junge Frauen*, getragen von einer traumasensiblen, respektvollen Haltung und professioneller Methodik. Ziel ist es, jungen Frauen* Orientierung zu geben, deren Selbstwirksamkeit zu stärken und ihnen Räume zu eröffnen, in denen sie sich entwickeln und ihren eigenen Platz finden können.

Dabei zeigen die Geschäftsleiterinnen und die Mitarbeitenden ein herausragendes Engagement. Ihre Fachlichkeit, die intensive Beziehungsarbeit und spürbare Haltung bieten den jungen Frauen* einen verlässlichen Rahmen. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient besondere Wertschätzung.

Mit Zuversicht blicke ich auf das kommende Jahr. Ich bin überzeugt, dass die Sonnegg ihren Auftrag weiterhin verantwortungsvoll und mit hoher Qualität erfüllen wird – als lebendiger Ort der Vielfalt, der Entwicklung und der Perspektiven.

Priska Hellmüller
Vorstand

Colorful Sonnegg

Mit dem Motto «Colorful Sonnegg» wurden die jungen Frauen* im August 2025 in der Sonnegg empfangen. Bunt, lustig und kreativ war die interdisziplinäre Projektwoche, die jedes Jahr den Start in das neue Schuljahr der Sonnegg markiert. Dabei mischen sich alte Häs*innen und Frischlinge sowie Mitarbeitende und junge Frauen* über alle Berufsgruppen und Bereiche hinweg. Für alle ist etwas dabei: Klettern im Freien und in der Boulderhalle, Spiel und Spass im Garten oder ein Eintauchen in das Thema Schönheit mit seiner ganzen Vielfalt. Nicht zu vergessen die Ecke des kreativen Gestaltens mit einem breiten Angebot zum selbständigen Basteln für all diejenige, die es ruhiger mögen. Entstanden ist in dieser Woche auch das Konzept für den neu gestalteten «Träffpunkt» – ein Aufenthaltsort für die jungen Frauen*, der im Oktober 2025 eingeweiht werden konnte.

Nicht immer ist es möglich, im anspruchsvollen Alltag die Farbtupfer zu entdecken. Deshalb ist es wichtig, gezielt Inseln dafür zu schaffen. In der Sonnegg sind dies unter anderem unser jährlich wiederkehrendes Schulabschlussfest im Sommer sowie das Winterfest gegen Jahresende. Im Herbst gab es die farbenfrohen Outfits, die während der schon zur Tradition gewordenen Mottowoche der Schule bewundert werden konnten und die bunte Mischung an Workshops, die aus dem Projekt «thinking out of the box» hervorgegangen ist. Ein Angebot, das laufend ergänzt wird.


Jede junge Frau* bringt ihre ganz eigene Persönlichkeit und Farbpalette in der Sonnegg ein und findet damit ihren Raum. So vieles hat dabei Platz: Grautöne zwischen Schwarz und Weiss, leise Pastelltöne, schrille Neonfarben und bunte Vielfalt. Für uns Erwachsene ist es immer wieder beeindruckend mitzuerleben, wie sich die Nuancen verändern und die Paletten der jungen Frauen* erweitern. Darin sehen wir unsere Aufgabe: diesen Weg in einem partizipativen Miteinander so zu gestalten, dass die jungen Frauen* die Möglichkeit haben, Selbstwirksamkeit zu erleben und ihre Grenzen zu erweitern. Wir begleiten sie darin, Schritte zu wagen, zu scheitern und es dennoch wieder zu versuchen. Gleichzeitig bieten wir ihnen in der Sonnegg einen verlässlichen und sicheren Ort.

Häufig sind es aber nicht die grossen Momente. Manchmal stehlen sich kleine Blitzlichter in den Alltag: der Sonnenstrahl, der das triste Grau der Wolken durchbricht, die erste Amsel, die den Frühling ankündigt oder das erfrischende Lachen, das unvorhergesehen in den Gängen der Sonnegg erklingt. Die Aufgabe, den Blick für die kleinen Dinge und Schritte zu schärfen, wird uns auch im 2026 in unserem Alltag begleiten. In diesem Sinne wünschen wir auch Ihnen einen offenen Blick für die kleinen, farbenfrohen Momente.

Nisha Andres & Ines Manser
Gesamtleitung Sonnegg



bunte Vielfalt



***Gerade auch die kompetenzorientierte
und traumsensible Haltung passen
ebenfalls zum Regenbogen:
Dieser taucht auf, wenn es
regnet - also nach dem
Sturm - und könnte
sinnbildlich ebenfalls
für die Arbeit der
Sonnegg stehen.
Manchmal regnet
es, und gleichzeitig
scheint die Sonne.***

Paradigmenwechsel

Schulabsentismus

Umgang mit Schulabsentismus – Paradigmenwechsel in der Haltung

Das Thema Schulabsentismus ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen – und das ist gut so. Seit nun mehr als 10 Jahren hat sich die Besondere Volksschule Sonnegg erfolgreich und wirksam auf den Umgang mit schulabsenten jungen Frauen* fokussiert und spezialisiert. Bei einem runden Tisch, an dem ich als Fachspezialistin teilgenommen habe, wurde ich gefragt, ob denn die jungen Frauen* nach Eintritt bei uns immer die Schule besuchen würden. Als ich verneinte, drehte sich der Fragesteller bereits wieder weg, bevor ich meine Antwort präzisieren konnte... Diese Reaktion ordne ich als symptomatisch ein, geschuldet einem aus meiner Sicht konservativ geprägten Verstehen von Erfolg.

Die bisherigen Lösungsansätze im Umgang mit der Thematik sind in der heutigen Zeit nicht mehr zielführend – im Gegenteil. Es gilt anzuerkennen, dass Sanktionen und Strafen verbunden mit drohendem Druck, den Schulabsentismus eher weiter zementieren, statt diesen aufzulösen.

Erfolgreich sein im Umgang mit Schulabsentismus bedeutet nicht, dass eine junge Frau* ab Tag eins regelmässig den Unterricht besucht, nachdem sie z.T. monate- bis jahrelang der Schule ferngeblieben ist. Über so lange Zeiträume antrainierte Verhaltensweisen können nicht von einem Tag auf den anderen «repariert» werden – auch wenn sich dies Eltern, Behörden und Schulen sicherlich erhoffen würden. Es ist nicht so, dass die junge Frau* die Schule nicht besuchen «will» – sie «kann» nicht mehr.

Schulabsentismus ist ein Symptom als Ausdruck für eine tieferliegende Problematik, deren Ursachen («den guten Grund») es empathisch-geduldig und v.a. vorurteilsfrei zu erforschen und zu verstehen gilt – gemeinsam, traumasensibel und psychoedukativ mit jeder einzelnen jungen Frau*.

Das gesamte Schulteam der Sonnegg bringt ein ausserordentlich hohes Mass an Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie eine grosse Offenheit mit, Schule täglich neu zu gestalten. Schul-, Lern- und Beziehungsräume werden als sichere Orte geschaffen. Die jungen Frauen* danken es ihnen mit unzähligen «Magic Moments» und einer schrittweisen Rückkehr ins Lernen.

Pia Kernen
Schulleiterin

Sonnegg-Winterfest

Unser Winterfest 2025 stand ganz unter dem fröhlichen Motto «Happy Ugly Sweaters». Um 17 Uhr trafen sich alle jungen Frauen* und Mitarbeitenden am Feierort. Gemäss bester Sonnegg-Tradition hatten sich alle ins Zeug gelegt, das Motto ganz nach individuellem Gusto – und stets kreativ – umzusetzen: Die «Happy-Ugly-Sweater»-tragende Feierrunde präsentierte sich kunterbunt, mit blinkenden Lichtern, Kopf- und anderem Schmuck, schräg, lustig und wunderbar farbenfroh.

Der festlich geschmückte Dachstock verwandelte sich dabei in einen echten Wohlfühlort zum Feiern – gemütlich und warm, mit einem besonderen Blick direkt in den Nachthimmel und auf die schöne Baumkrone im Sonnegg-Garten.

Für gute Stimmung sorgte unter anderem ein Kahoot-Quiz, bei dem überraschende, lustige und besondere Anekdoten möglichst schnell der/dem richtigen Sonnegg-Mitarbeitenden zugeordnet werden mussten. Die anschliessenden Auflösungen bereiteten allen viel Vergnügen. Auch beim unterhaltsamen Lottospiel waren die Spielenden mit Eifer und Konzentration dabei.

Ein weiterer bewährter und sehr geschätzter Höhepunkt war die Auflösung des «Sonnegg-Wichtele», die viele überraschte und für zahlreiche strahlende Gesichter sorgte.

Auch kulinarisch wurde das Fest zu etwas Besonderem: Ein reichhaltiges, farbiges Potluck Buffet, zu dem alle Mitarbeitenden einen Beitrag geleistet hatten, lud im ebenfalls winterlich und zum Motto passend dekorierten Foyer zum genussvollen Festnacht mit vielen Überraschungen und Feinem für jeden Geschmack ein. So konnte der Abend dann ausklingen: bei feinem Essen, gemeinsamen Gesprächen – oder alternativ im eigens eingerichteten Karaoke-Raum und in der mit vielen Requisiten und Accessoires ausgerüsteten Foto-Ecke.

Herzlichen Dank an das kreative, engagierte OK für dieses «very happy, not at all ugly», tolle Winterfest 2025!

Danielle Geyer
Leitende Psychologin

Happy Ugly Sweaters

10 Jahre Sonnegg

Ein Jahrzehnt in der Sonnegg & ein Abschied

Zehn Jahre sind vergangen, seit ich die Sonnegg als meine erste Stelle nach meinem Abschluss angetreten habe – und was für eine Reise es gewesen ist! Das Kennenlernen vom Team, den jungen Frauen*, der Haltung der Sonnegg und meiner Entwicklung zu einer immer sichereren Sozialpädagogin. Viele kleine und grössere «Magic Moments» haben diese Zeit geprägt, egal ob im Team Stella, mit den jungen Frauen* oder im Sonnegg-Team. All die Feste, interdisziplinären Projektwochen, Lager, Gruppenaktivitäten, Foren, Fallbesprechungen, Supervisionen sowie vor allem auch die Bezugspersonengespräche und Ausflüge haben meine Arbeit als Sozialpädagogin geprägt. Dank dem Vertrauen meiner Vorgesetzten und der Unterstützung des Teams Stella habe ich mich vor mehr als vier Jahren dazu entschieden, den Schritt zur Teamleitung Wohnen zu wagen und diesen auch nicht bereut.

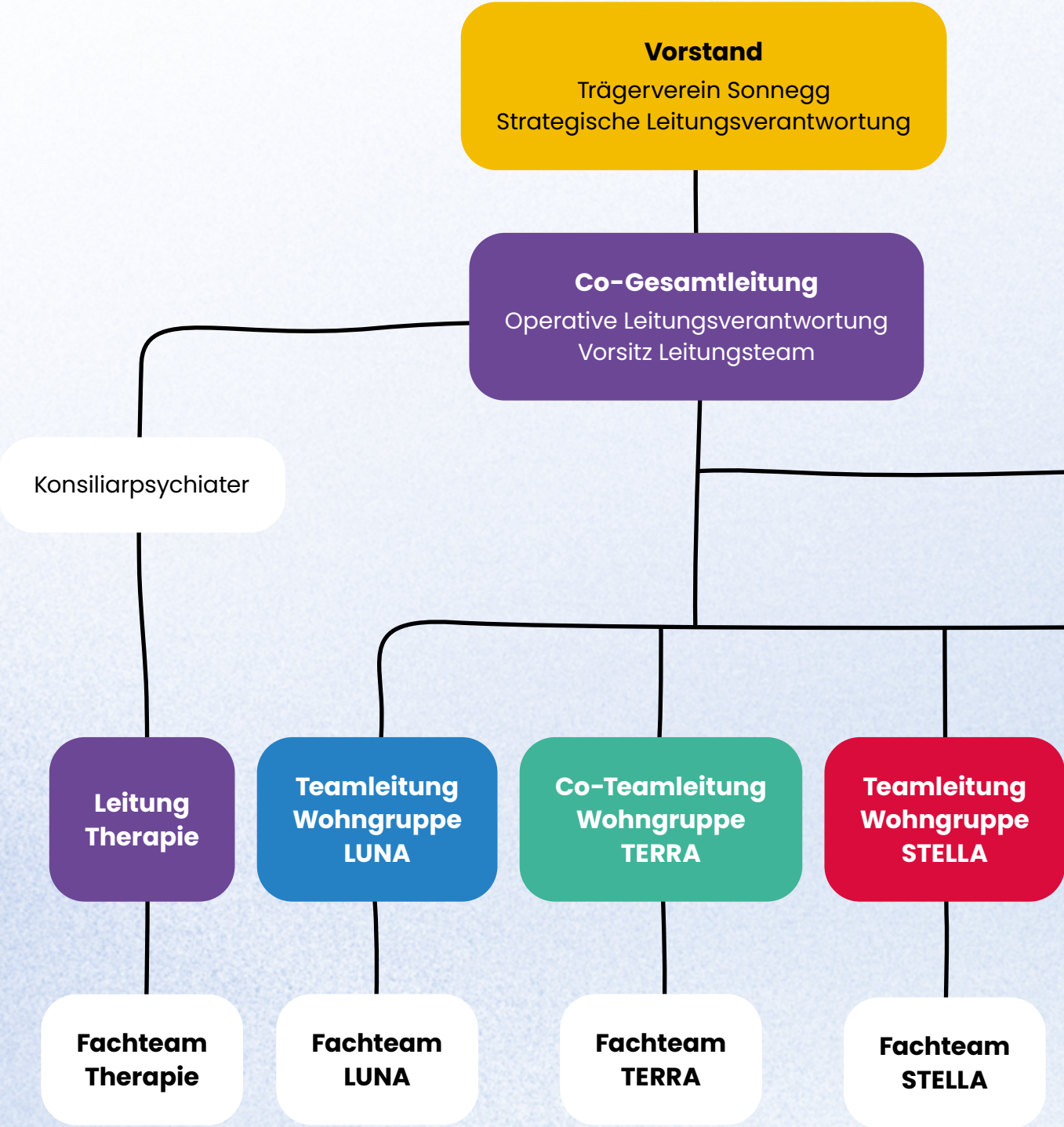
Teamleitung in der Sonnegg zu sein bedeutet: viel Verantwortung, zahlreiche Diskussionen auf unterschiedlichen Ebenen und ein kontinuierliches Ringen um eine kompetenzorientierte und traumasensible Haltung. Es umfasst zudem Begegnungen und den Austausch mit vielen neuen Menschen sowie das Begleiten von Eintritten und Abschieden. Gerade die Interdisziplinarität der Sonnegg sowie das Arbeiten nach KOSS habe ich sehr geschätzt, haben meine Arbeit geprägt und mich in meiner Rolle als Teamleitung gestärkt.

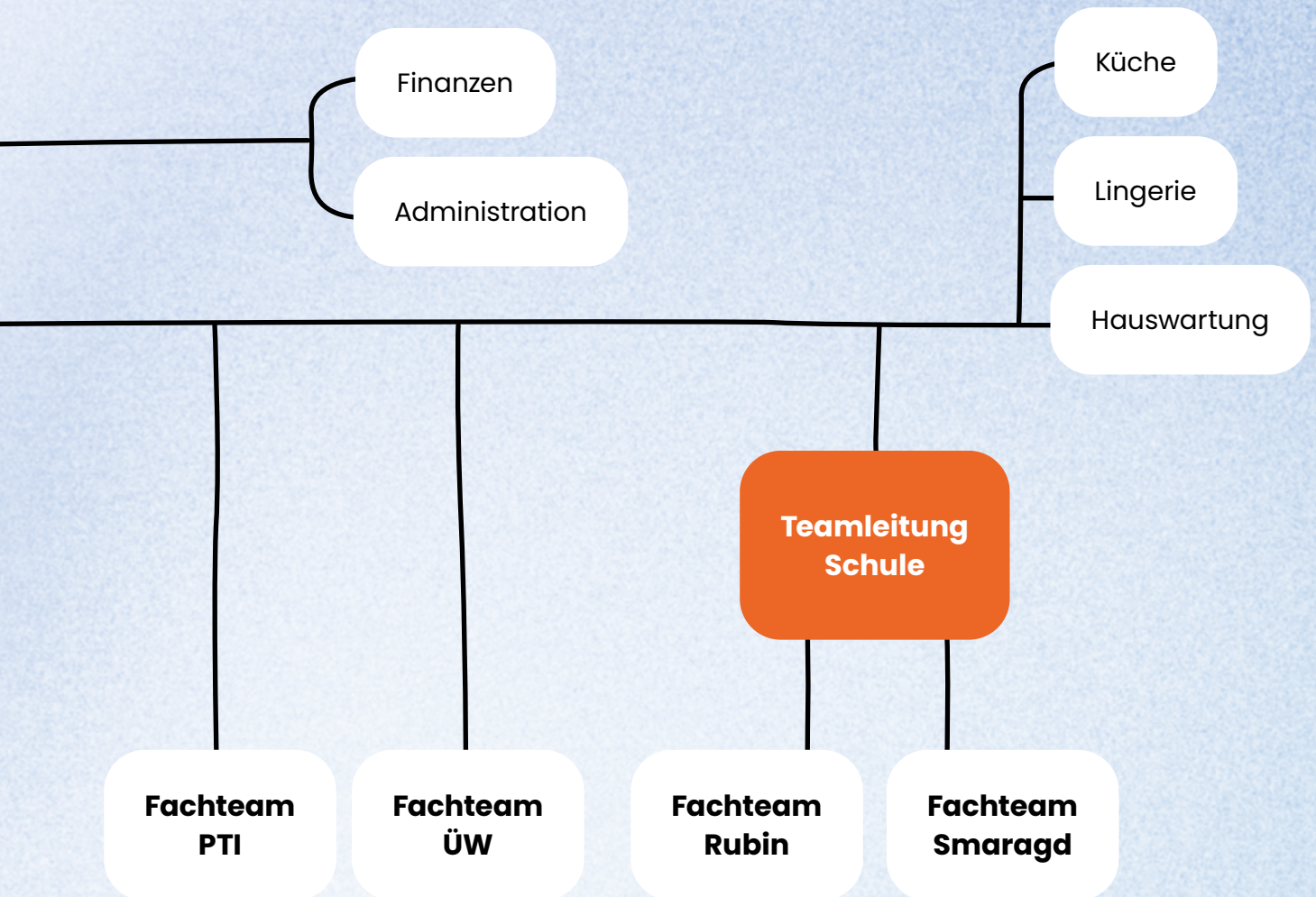
Zehn Jahre voller intensiver Situationen, Krisen, schöner Momente und Menschen, die mich herausforderten, aber auch stärkten. Nun ist es für mich Zeit, neue Wege zu gehen. Daher ein grosses Merci dem Sonnegg-Team und allen viel Mut und Kraft für die Zukunft!

Séverine Bertholet
Teamleitung Stella

Die Sonnegg und die Menschen, die unsere farbige Institution ausmachen, befinden sich in einem stetigen Wandel und einer kontinuierlichen Weiterentwicklung, dabei bleiben sie ihrem Hauptfokus treu: junge Frauen* mit ihren vielfältigen Lebensgeschichten und Belastungen, aber auch mit ihren reichen Kompetenzen und Ressourcen in allen Farben und Formen in den Mittelpunkt zu stellen.

Organigramm





Bilanz

	Anhang Nr.	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Flüssige Mittel		1'346'829.71	706'288.90
Debitoren		513'267.15	500'100.90
Wertberichtigung Forderungen & Delkredere		-1'481.60	-25'146.25
Forderungen Kt. Bern		0.00	184'754.05
Forderungen Betriebsbeiträge EJPD		0.00	219'827.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		511'785.55	879'535.70
Übrige kurzfristige Forderungen		2'732.00	3'876.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1	22'372.55	115'871.55
UMLAUFVERMÖGEN		1'883'719.81	1'705'572.15
Land		285'425.35	285'425.35
Bauten		15'613'888.92	15'613'888.92
Wertberichtigung Bauten	6	-8'178'264.11	-7'867'630.11
Immobilien	7	7'721'050.16	8'031'684.16
Mobilien			
Mobiliar und Einrichtung		51'405.78	21'641.48
Abschr. & Wertberichtigung Mobiliar u. Einrichtung		-25'894.00	-14'840.00
Mobilien		25'511.78	6'801.48
Informatik- und Kommunikationssysteme		99'518.75	29'928.15
Wertberichtigung Informatik- und Kommunikationssysteme		-35'245.00	-12'726.00
Informatik- und Kommunikationssysteme		64'273.75	17'202.15
Fahrzeuge		0.00	34'200.00
Abschreib. & Wertberichtigung Fahrzeuge		0.00	-34'200.00
Fahrzeuge		0.00	0.00
Sachanlagevermögen	5	7'810'835.69	8'055'687.79
ANLAGEVERMÖGEN		7'810'835.69	8'055'687.79
AKTIVEN		9'694'555.50	9'761'259.94

	Anhang Nr.	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		113'951.76	232'175.00
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3	200'000.00	2'278'326.67
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		-846.30	-1'994.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	2	55'512.00	56'230.20
Kurzfristiges Fremdkapital		<u>368'617.46</u>	<u>2'564'737.87</u>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	7'098'900.00	5'180'200.00
Rückstellungen	6	1'053'689.00	1'170'765.00
Langfristiges Fremdkapital		<u>8'152'589.00</u>	<u>6'350'965.00</u>
FREMDKAPITAL		8'521'206.46	8'915'702.87
ZWECKGEBUNDENE FONDS	8	-169'134.18	-63'281.58
Grundkapital		42'334.74	42'334.74
Gebundenes Kapital		1'257'886.80	826'675.23
Freies Kapital		42'261.68	39'828.68
ORGANISATIONSKAPITAL	8	1'342'483.22	908'838.65
PASSIVEN		9'694'555.50	9'761'259.94

Betriebsrechnung

	Anhang Nr.	1.1. – 31.12.25 CHF	1.1. – 31.12.24 CHF
Betriebsbeiträge Bund		444'787.00	425'327.00
Betriebsbeiträge Trägerkanton		709'928.70	405'151.00
Betriebsbeiträge andere Kantone			
Beiträge Wohnkantone		2'250'859.90	2'430'221.85
Beiträge Gemeinden ausserkantonal		24'800.00	51'833.10
Eltern- und Versorgerbeiträge		1'679'330.45	1'320'278.45
Debitorenverluste		0.00	-166.30
Erträge aus Leistungsabteilungen		5'109'706.05	4'632'645.10
Erträge Personal und Dritte		6'327.80	4'937.45
Mitgliederbeiträge & Spenden Verein		2'953.00	1'390.00
Betriebsertrag		5'118'986.85	4'638'972.55
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen		0.00	1'500.00
Personalaufwand	10	4'023'345.25	3'801'328.31
Haushalt und Verpflegung		111'871.39	108'853.46
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	5	123'191.57	107'386.91
Aufwand für Anlagennutzung	4	24'666.90	25'511.60
Energie und Wasser		33'853.25	32'874.45
Schulung, Ausbildung und Freizeit		41'967.43	41'514.70
Büro und Verwaltung	11	122'728.02	109'225.19
Werkzeug- und Materialaufwand		180.55	128.45
Übriger Sachaufwand		36'456.80	33'553.90
Sachaufwand		494'915.91	459'048.66
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	5	227'131.00	198'414.00
Betriebsergebnis		373'594.69	178'681.58
Finanzaufwand		96'140.92	58'507.79
Ausserordentlicher Erfolg	9	50'338.20	60'209.25
Ergebnis vor Veränderung Fonds		327'791.97	180'383.04
Zuweisung(-) Entnahme(+) Zweckgebundene Fonds		31'144.28	29'817.95
Zuweisung(-) Entnahme(+) Gebundenes Kapital		-356'503.25	-210'810.99
Zuweisung(-) Entnahme(+) Freies Kapital		-2'433.00	610.00
Ergebnis nach Veränderung Fonds		0.00	0.00

Anhang

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
I. Firma, Rechtsform, Zweck		
Der Vereinsname lautet Sonnegg. Er betreibt ein Wohn- und Schulheim für junge Frauen* zwischen 14 und 18 Jahren mit überdurchschnittlichem Bedarf an Entwicklung in sozialen, emotionalen und kognitiven Belangen. Der Verein ist unter der Firmennummer CHE-107.222.341 mit Sitz in Belp im Handelsregister eingetragen.		
Der Betrieb umfasst (Vollzeitstellen)	30	29
II. Grundsätze zur Rechnungslegung, Buchführung und Bewertung		
Die Rechnungslegung erfolgt gemäss Vorgaben der Verordnung über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSV Art. 19) des Kantons Bern nach Swiss GAAP FER 21 und unter Berücksichtigung zusätzlicher Vorgaben aus Finanzierungsvereinbarungen mit dem Kantonalen Jugendamt, dem Amt für Kindergarten, Volksschule und Betreuung, sowie dem Bundesamt für Justiz. Für die Buchführung gelten die Kontierungsrichtlinien ARTISET und IVSE. Die Besonderheiten bezüglich Bewertung werden bei den Erläuterungen zu den Positionen genannt.		
III. Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung		
1 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Ferien- und Überzeitenguthaben gegenüber Personal	2'006.00	
Guthaben aus Abrechnung Tarmed Konsiliararzt	12'000.00	12'954.20
Guthaben aus Versicherungsabrechnung Wasserschaden	0.00	5'499.55
Bereits bezahlter Aufwand des Folgejahres	8'366.55	97'417.80
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>22'372.55</u>	<u>115'871.55</u>
2 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Ferien- und Überzeitenguthaben Personal	45'902.00	38'648.00
Ausstehende Verbindlichkeiten	9'610.00	17'582.20
Total passive Rechnungsabgrenzungen	<u>55'512.00</u>	<u>56'230.20</u>
3 Neufinanzierung Wohn- und Schulgebäude		
Finanzierung der Hypotheken bei der DC-Bank. Die Amortisation von CHF 200'000.00 für das Jahr 2026 wird bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten inkludiert.	200'000.00	
4 Nicht bilanzierte Leasinverbindlichkeit Fahrzeuge		
Cembra Money Bank AG; Hyundai Staria Hybrid 15.10.2025 – 14.10.2029	39'122.00	

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF

5 Sachanlagen

Gemäss KFSV Art. 17 erfolgt die Mitfinanzierung der Investitionen über eine Pauschale, welche als Fonds zu führen ist. Die Aktivierung in Immobilien erfolgt ab einem Wert von CHF 50'000.00, in übrigen Sachanlagen ab einem Wert von CHF 5'000.00 bei KJA, CHF 3'000.00 bei BKD. Das Land wird nicht abgeschrieben. Die Bauten werden linear über die Nutzungsdauer von 50 Jahren abgeschrieben. Anlagen, Mobilien und Fahrzeuge werden linear über 5 Jahre abgeschrieben. Die Informatik- und Kommunikationssysteme werden über 3 bis 5 Jahre abgeschrieben.

6 Rückstellungen

Der Bund hat die Bauten mitfinanziert. Im Falle der Betriebsaufgabe, bzw. bei Zweckänderung oder Immobilienverkauf, kann der Bund seine Investitionsbeiträge teilweise zurückfordern. Aus diesem Grund sind diese Beiträge als Rückstellung bilanziert und werden über die lineare Laufzeit von 20 Jahren seit der letzten Zahlung als Direktabschreibung innerhalb der Bilanz aufgelöst und verwendet. Damit ist die Bruttodarstellung in der Bilanz und die erfolgsneutrale Verwendung gemäss vertraglicher Regelung sichergestellt. Die Restlaufzeit der Rückstellung dauert bis ins Jahr 2034.

7 Verpfändete Aktiven / Eventualverbindlichkeiten

Die Immobilien (Bauten und Land) sind für zwei Festhypotheken als Sicherheit verpfändet. Die Festhypothek über CHF 5'222'900.00 mit einer Laufzeit vom 30.09.2021 – 30.09.2031. Die Festhypothek über CHF 2'076'000.00. Laufzeit vom 01.01.2025 – 31.12.2034 mit jährlicher Amortisation von CHF 200'000.00.

8 Zweckgebundene Fonds und Organisationskapital

Die Verwaltung und Verwendung der Mittel der zweckgebundenen Fonds und des Organisationskapitals werden in einem Reglement (genehmigt an der Mitgliederversammlung vom 21.03.2023) geregelt. Die Veränderungen werden im Kapitalveränderungsspiegel am Schluss des Anhangs offengelegt.

9 Ausserordentlicher Ertrag

Pronovo, Einmalvergütung Solaranlage Dachstock	10'936.80
AKBA; Rückvergütung Verwaltungskosten	736.75
Verkauf Gebrauchtwagen Citroen Spacetourer	15'000.00
Veränderung Wertberichtigung zu erwartete Verluste auf den Forderungen L+L	23'664.65

Total ausserordentlicher, einmaliger +
periodenfremder Erfolg

	50'338.20
--	-----------

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Ausserordentlicher Ertrag		
BKD; Schlusszahlung Einnahmen 2023		68'717.15
AKBA; Rückvergütung Verwaltungskosten und CO ₂ -Abgaben 2023		2'468.95
Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung Wertberichtigung von 5% auf den Ford. aus L+L		-10'976.85
Total ausserordentlicher, einmaliger + periodenfremder Erfolg		<u>60'209.25</u>
10 Personalaufwand		
Personalkosten Gesamtleitung	369'111.60	401'702.80
Sitzungsgelder, Pauschalen, Aufträge und Ressortaufwand an Vorstand	20'900.00	35'050.00
11 Büro und Verwaltung		
Büromaterial, Drucksachen	11'609.15	10'511.69
Kommunikation (Telefon, Porti, Internet)	6'007.40	5'262.39
Zeitungen, Fachliteratur	516.70	290.00
Spesen Personal	993.00	1'473.10
Informatik- und Kommunikationssoftwareunterhalt	61'454.57	55'747.81
Beratungen, Rechnungsrevision	17'082.40	10'926.10
Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	25'064.80	25'014.10
Total Büro und Verwaltung	<u>122'728.02</u>	<u>109'225.19</u>
12 Administrativer Aufwand		
Die Berechnung erfolgt anhand der ZEWO-Methode.		
Personalaufwand	608'374.60	644'441.95
Reise- und Repräsentationsaufwand	0.00	44.00
Unterhaltskosten	10'956.60	10'457.10
Abschreibungen	22'031.71	21'073.15
Sachaufwand	49'054.76	49'421.30
Total Administrativaufwand	<u>690'417.67</u>	<u>725'437.50</u>
13 Fundraisingaufwand & unentgeltliche Leistungen		
Aufwand für Fundraising sowie unentgeltlichen Leistungen	0.00	0.00
14 Leistungsbericht		
Informationen zu unseren Leistungen, aktuellen Ereignissen und Veranstaltungen sind in unserem Jahresbericht auf www.sonnegg-belp.ch ersichtlich.		

Kapitalveränderung

	Anfangsbestand per 01.01.2024
Veränderung Fonds & Organisationskapital	
Fonds Infrastruktur KFSG	-86'215.25
Fonds IP Immobilien BKD	0.00
Fonds IP Mobilien BKD	32'434.55
Fonds Betriebsreserve BKD	-95'719.83
Zweckgebundene Fonds	-149'500.53
Grundkapital	42'334.74
Grundkapital	42'334.74
Kapital KFSG	615'864.24
Gebundenes Kapital	615'864.24
Spenden zu Gunsten der jF*	21'044.95
Vermächtnis Bloch	19'393.73
Freies Kapital	40'438.68
Organisationskapital	698'637.66

	Anfangsbestand per 01.01.2025
Veränderung Fonds & Organisationskapital	
Fonds Infrastruktur KFSG	-62'681.25
Fonds IP Immobilien BKD	0.00
Fonds IP Mobilien BKD	46'099.40
Fonds Betriebsreserve BKD	-46'699.73
Zweckgebundene Fonds	-63'281.58
Grundkapital	42'334.74
Grundkapital	42'334.74
Kapital KFSG	826'675.23
Gebundenes Kapital	826'675.23
Spenden zu Gunsten der jF*	20'434.95
Vermächtnis Bloch	19'393.73
Freies Kapital	39'828.68
Organisationskapital	908'838.65

- | | |
|---|------------|
| 1) BKD Unterdeckung Leistung Förderlektionen 2024 | 65'235.45 |
| BKD Unterdeckung Infrastruktur Immobilien 2024 | 377.55 |
| BKD Unterdeckung Betriebskosten 2024 | 1'403.80 |
| 2) BKD; Ausgleich def. Abrechnung 2023 | 116'036.90 |
| 3) BKD Korrekturbuchungen def. Abrechnung 2024 | |

Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand per 31.12.2024
23'534.00			23'534.00	-62'681.25
				0.00
13'664.85			13'664.85	46'099.40
116'036.90 2)		67'016.80 1)	49'020.10	-46'699.73
			86'218.95	-63'281.58

42'334.74

42'334.74

210'810.99			210'810.99	826'675.23
			210'810.99	826'675.23

890.00		1'500.00	-610.00	20'434.95
				19'393.73

-610.00 **39'828.68**

210'200.99 **908'838.65**

Zuweisung	Interne Transfers 3)	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand per 31.12.2025
		32'576.73	-32'576.73	-95'257.98
	-53'946.60	3'729.23	-57'675.83	-57'675.83
10'294.48	-822.00		9'472.48	55'571.88
6809.80	-19'939.72	11'942.60	-25'072.52	-71'772.25
			-105'852.60	-169'134.18

42'334.74

42'334.74

356'503.25	74'708.32		431'211.57	1'257'886.80
			431'211.57	1'257'886.80

2'433.00			2'433.00	22'867.95
				19'393.73

2'433.00 **42'261.68**

433'644.57 **1'342'483.22**

Kennzahlen

Belegungszahlen	Neueintritte	9
	Austritte	9
Belegungstage	Ausserkantonale	3487
	Kanton Bern	3194
Zuweisungspraxis	Zivilrechtliche Massnahmen	100%
	Total Tage	6681
	Total junge Frauen*	27
	Strafrechtliche Massnahmen	0%
Auslastung	BKD	98%
	KJA	100%

Impressum

Herausgeberin

Sonnegg, wohnen und lernen für junge Frauen
Belp 2026

Redaktion, Co-Gesamtleitung

Ines Manser und Nisha Andres

Konzept und Gestaltung

connor-jordi.ch, Bern | contrastart.ch, Burgdorf

Druck

Suter & Gerteis AG, Zollikofen

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Vereinsversammlung der **Sonnegg, Belp**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Sonnegg für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern-Liebefeld, 25. Februar 2026

Engel Copera AG



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Patrick Rebsamen

Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH
Leitender Revisor



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Manuel Mauerhofer

Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Treuhandexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Sonnegg - wohnen und
lernen für junge Frauen
Sonneggstrasse 26
3123 Belp
+41 31 818 83 83
info@sonnegg-belp.ch
sonnegg-belp.ch

sonnegg

wohnen und lernen
für junge Frauen